



Antrag

der Fraktion der SPD

Das soziale Europa fördern - Umsetzung des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission 2012 in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Europäische Kommission hat am 15. November 2011 ihr Arbeitsprogramm für 2012 vorgelegt. Daraus ergibt sich eine Reihe von Konsequenzen für die Europapolitik des Landes. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, insbesondere die Vorhaben der Kommission und ihre Konsequenzen für Schleswig-Holstein, die das soziale Europa und den Zusammenhalt in der Union fördern, auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen. Dazu gehören u.a.

- Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Förderung der Beschäftigung und der Mobilität
- die Stärkung von Verbraucherrechten und der Verbrauchersicherheit
- die Modernisierung der europäischen Bildungssysteme und die Förderung von Forschung und Innovation
- die Umsetzung der europäischen Gleichstellungsstrategie
- Maßnahmen zur effizienten Ressourcennutzung, zum Schutz der Wasserressourcen und eine Strategie zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die von der Kommission in diesen Bereichen vorgeschlagenen Maßnahmen durch Aktivitäten und Projekte in Schleswig-Holstein umzusetzen.

Rolf Fischer
und Fraktion